



Singen am Kocherursprung

Der Chorverband Eugen-Jaekle-Gau hat zusammen mit dem Liederkranz Unterkochen den „Singenden Wanderweg“ am vergangenen Sonntag eröffnet.

Über 200 Besucher kamen trotz Regen zu dieser Eröffnungsveranstaltung und starteten zum Rundgang des „Singenden Wanderwegs“ mit dem Ausgangspunkt. Zuvor begrüßte die Kochen Clan Pipe Band die Besucher.

Ortsvorsteherin Heidemarie Matzik zeigte sich erfreut, dass der Eugen-Jaekle-Chorverband den „Singenden Wanderweg“ nach Unterkochen vergeben hat. Wandern und Singen gehört zusammen, so Ortsvorsteherin Heidemarie Matzik, und stellte die zehn Liedtafeln in den Vordergrund, die entlang des Rundweges aufgestellt sind. Tüchtig mitgewirkt haben bei dieser Aktion das Forstrevier Aalen mit Revierförster Armin Pfeuffer und das Grünflächen- und Umweltamt der Stadt Aalen.

Schon am Eingang des Festplatzes wehten die Fahnen von Aalen und Unterkochen den Besuchern entgegen. Und so zeigte sich auch Aalens Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle erfreut, dass es hier nun mit der Vergabe des „Singenden Wanderwegs“ nach Unterkochen doch eine Steigerung gegenüber den vorhergehenden Ausrichtungen gibt. Dies liege aber auch an der Naturbegebenheit und Schönheit der Lage rund um den Kocherursprung.

Grußworte richteten noch Bezirksvorsitzender Frank Hosch und Jutta Mack, Vorsitzende des Eugen-Jaekle-Chorverbandes. Sie appellierte an die Sängerinnen und Sänger sowie Zuhörer „Wer singt, fühlt sich wohler und lebt länger“. Mit netten volkstümlichen Wanderliedern wurde an den einzelnen Stationen das Liedgut gepflegt.

Für die Besucherinnen und Besucher besteht nun die Möglichkeit, bei einem Spaziergang selbst die Lieder nach dem vorgegebenen Text zu singen.

Nach dem Rundwanderweg konnten

sich die Besucherinnen und Besucher in der Festhalle bei Kaffee und Kuchen, ausgerichtet durch den Liederkranz Unterkochen, stärken. Eine rundum gelungene Startveranstaltung für den „Singenden Wanderweg“ und eine Werbung für das deutsche Liedgut.

(Text: Hubert Mahringer, Fotos: Lothar Schell)

